Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 8. Sitzung des Orsrates Lappenstuhl
vom 06.02.2024
Siedlertreff Lappenstuhl, Von Bar Str. 2, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Frank Bensmann
Herr Roland Bublitz
Frau Elke Lamla
Frau Anette Marewitz
Herr Mike Minning
Herr Christian Oelgemöller
Herr Donald Reiter

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Mark Mecklenburg

Gäste

Herr Windernergie Gmbh + Co KG Hartmut Tepe

Verwaltung

Frau ESTR'in Sonja Glasmeyer
Herr BD Christian Müller ab TOP 6 anwesend

Protokollführerin

Frau Janin Striedelmeyer

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Falk Muschiol

Gäste

Herr Jörg Brüggemann
Herr Windenergie GmbH + Co KG Jürgen Westerhaus

Beginn: 19:00 Ende: 21:45

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2023
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Information zu einer weiteren WEA im Bereich Ahrensfeld durch die Betreiber
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 On Demand Verkehr - Vorschläge für virtuelle Haltestellen in Lappenstuhl
- 9 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl
- 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Marewitz stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Ergänzungen zur Tagesordnung vor.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2023

OBM Marewitz lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2023 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Marewitz berichtet:

- Die aktuelle Einwohnerzahl von Lappenstuhl beträgt 996
- Die nächste Veranstaltung in der Thomaskapelle findet am 23.02. statt – plattdeutscher Abend mit Marcus Bruns von der Folkgruppe Wippsteert
- Der 2. Entwurf des RROP des Landkreises sollte Ende Dezember 2023 vorliegen, neuer Termin Ende des 1. Quartals 2024
- Gemeinsame Angelegenheiten des Kirchspiels: Kalkriese ist an der Reihe (Bepflanzung der Blumenkästen an der Friedhofskapelle, Feuerwehrübung, Volkstrauertag usw.)

- Es gibt noch keinen Termin für den Festausschuss wegen Seniorenkaffee im Kirchspiel (Engter muss noch einen neuen Ortsbürgermeister wählen)

TOP 5 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 6 Information zu einer weiteren WEA im Bereich Ahrensfeld durch die Betreiber

Herr Tepe von der Windenergie GmbH + Co. KG präsentiert Informationen zu einer weiteren Windenergieanlage (WEA) im Bereich Ahrensfeld und zur Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (siehe Anlage). Der Ortsrat diskutiert ausführlich darüber.

ORM Lamla möchte wissen, ob die unmittelbaren Anwohner eine Entschädigung erhalten. Herr Tepe teilt mit, dass dies noch nicht abschließend geklärt sei. Es handele sich dabei aber um eine individuelle Regelung, die direkt gegenüber den Anwohnern kommuniziert werde.

ORM Bublitz kritisiert die Errichtung der WEA, insbesondere die geplante Höhe. Er befürchtet, dass die anderen Anlagen daraufhin ebenfalls hochgezogen würden.

BD Müller entgegnet, dass der Bereich des Windparks über den Bebauungsplan geschützt sei. Zur Realisierung der neuen Anlage würde eine Teiländerung des Bebauungsplanes notwendig, von der die älteren Anlagen nicht betroffen seien.

ORM Lamla fordert eine Festschreibung der jährlichen Sonderleistungen der Betreiber, sowie eine Anpassung der Höhe der Zahlungen. Herr Tepe antwortet, dass diese Zahlungen nicht vertraglich geregelt seien. Er sehe es für die Zukunft aber als gegeben an, dass die Zahlungen weiterhin an den Ortsrat bzw. an die vom Ortsrat angegebenen Institutionen geleistet werden können.

ORM Bublitz regt an, weitere mögliche Modelle für eine Bürgerbeteiligung anzubieten und beharrte auf den Vorschlag der Strompreisreduzierung für die Anwohner.

In Bezug auf mögliche Ausgleichsmaßnahmen informiert sich ORM Lamla, ob der Ortsrat bzw. die Politik mitbestimmen dürfe. Herr Tepe äußert, dass die Kompensation in der Vergangenheit ortsnah umgesetzt werden konnte und dies auch die Bestrebung für die neue Anlage sei.

ORM Bensmann bemerkt, dass die jetzt geplante WEA seinerzeit nicht realisiert wurde, da es anderenfalls in Lappenstuhl keine Erweiterungsmöglichkeit als Baugebiet gebe. Er möchte wissen, ob die damals geltenden Mindestabstände jetzt nicht mehr eingehalten werden müssen.

Herr Tepe erwidert, dass die Abstandswerte (1000m um die Ortslage, 500m zu Häusern) so nicht mehr gelten, aber dennoch eingehalten werden bzw. sogar ein größerer Abstand eingehalten werde. Eine Erweiterung durch Baugebiete sei für Lappenstuhl daher nur in Richtung Westen möglich, ergänzt OBM Marewitz. Herr Tepe weist außerdem darauf hin, dass die berechneten Emissionen zu den Häusern maßgeblich seien.

ORM Minning erkundigt sich, wieviel lauter die neuen Anlagen seien. Herr Tepe erklärt, dass die Anlagen tatsächlich nicht lauter seien, da die im Rahmen der BImSCHG Genehmigung festgehaltenen Lärmkontingente einzuhalten seien.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger möchte wissen von wem der Wunsch geäußert wurde, die Bürgerbeteiligung in der von Herrn Tepe präsentierten Form anzubieten. Herr Tepe teilt mit, dass das Modell auf Grundlage der Anregungen durch Politik und Verwaltung entwickelt wurde.

Ein Bürger erkundigt sich, warum an beiden Seiten der L78 keine WEA mehr möglich sei. Herr Tepe entgegnet, dass ein rechtsgültiger Bebauungsplan vorliege und dieser genau die Baufenster vorsieht, die durch die Anlagen bestückt wurden.

Ein Bürger fragt, warum die jetzt geplante Anlage damals nicht realisiert wurde. BD Müller teilt mit, dass es sich dabei um eine politische Entscheidung handelte, er die genauen Gründe aber nicht benennen könne.

TOP 8 On Demand Verkehr - Vorschläge für virtuelle Haltestellen in Lappenstuhl

ESTR'in Glasmeyer stellt das Pilotprojekt „On-Demand-Verkehr“ (MOIN+) für das Gebiet Bramsche vor (siehe Anlage) und beantwortet die Fragen der Ortsratsmitglieder und Bürger.

Folgende Informationen werden zur Präsentation ergänzt:

- Die virtuellen Haltestellen wurden noch nicht festgelegt und können daher nicht präsentiert werden
- Die geplanten Bedienzeiten sind folgende:
 - montags bis donnerstags: 05:00 – 01:00 Uhr des Folgetages
 - freitags und samstags: 05:00 – 02:00 Uhr des Folgetages
 - sonntags: 07:00 – 01:00 Uhr des Folgetages
- Die Mitnahme von Fahrrädern ist nicht möglich
- Bargeldzahlung ist ausgeschlossen
- Unter 18-jährige sind nicht buchungsberechtigt

OBM Marewitz ergänzt, dass im Sommer 2025 eine Entscheidung durch den Stadtrat gefällt werden müsse, ob das Projekt weiterhin in Bramsche umgesetzt werden soll.

Sie bittet darum, das Gewerbegebiet am Basterpohl als virtuelle Haltestelle mit einzubeziehen.

TOP 9 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl

ORM Bublitz schlägt nachfolgende Mittelvergaben vor. OBM Marewitz lässt einzeln darüber abstimmen:

1. Sozialverband Engter	50,00 Euro
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7 Stimmen dafür
	0 Stimmen dagegen
	0 Enthaltungen

2. Alte Webschule	100,00 Euro
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen
3. Volkstrauertag	40,00 Euro
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen
4. Arbeitskreis Thomaskapelle	200,00 Euro
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen
5. Feriensport	450,00 Euro
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen
6. Verfügungsmittel OBM	500,00 Euro
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

OBM Marewitz liest die Beantwortung der Anfragen und Anregungen aus der Sitzung vom 07.11.2023 vor.

ORM Minning moniert, dass der Poller an der Kanalstr. 8, entgegen der Aussage des Betriebshofes, noch nicht gerichtet wurde. Er bittet dies nachzuholen.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

ORM Lamla bemängelt die fehlende Folienbedachung der Hallen der Firma Bergschneider. Diese wurde nur teilweise ersetzt.

Weiterhin fragt ORM Lamla an, ob es einen Ausgleich für die an der L78 in Höhe der Firma Leiber gefälltten Bäume geben wird. BD Müller will in Erfahrung bringen, ob dies im Bebauungsplan festgesetzt wurde.

ORM Lamla möchte wissen, ob Sie die Stadt Bramsche in CC setzen dürfe, wenn Sie eine E-Mail an die Firma Leiber bzgl. der Geruchsemissionen sendet. Dafür sei das Gewerbeaufsichtsamt zuständig, antwortet BD Müller.

ORM Minning moniert, dass an der L78 (Kreuzung Dallmann/Heytex) drei Laternen defekt seien.

ORM Lamla regt eine gemeinsame Sitzung der Ortsräte aus dem Kirchspiel Engter an, in denen u.a. über das neue RROP gesprochen werden könne. Sofern dies nicht von der Stadt Bramsche organisiert würde, könne dies in Eigenregie stattfinden.

In den Beeten in der Elisabeth-Peper-Straße und teilweise auch in der Von-Stuckrad-Straße seien die Pflanzen vertrocknet, so OBM Marewitz. Sie bittet um Nachpflanzung. BD Müller weist auf das Grünflächenmanagement hin, welches gerade aufgebaut werde. Dadurch werde die Bepflanzung und Pflege der Beete langfristig optimiert.

ORM Bublitz führt aus, dass bei der Ausgleichsmaßnahme für die damaligen WEA extrem viele Bäume abgängig bzw. nicht mehr da seien. Es handele sich dabei um den Grünstreifen entlang der Von Bar Straße, der parallel zur Kanalstraße verläuft. BD Müller ist der Meinung, dass dort ein Monitoring bzw. eine Zustandsfeststellung stattfinden solle.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

./.

Anette Marewitz
Vorsitzende

ESTR'in Sonja Glasmeyer
Verwaltung

Janin Striedelmeyer
Protokollführerin